

entsprochen worden. Einen dringlicheren Appell an die bewährte Hilfsbereitschaft des deutschen Buchhandels werden wir nicht umgehen können und in nächster Zeit damit an alle unsere Mitglieder herantreten müssen. Wir geben die Hoffnung nicht auf, daß es allmählich gelingen wird, die Leistungen des Unterstützungsvereins in ihrem Wert für die Hilfsbedürftigen so zu gestalten, daß sie den Maßstab der neuen Zeit nicht zu scheuen haben.

II.

Hauptversammlung

am Dienstag, dem 23. März 1921, abends 7½ Uhr im „Grünen Saale“ Köthener Str. 38 (Berlin).

Der Vorsitzende, Herr Dr. Georg Paetel, eröffnet die Hauptversammlung um 7.50 Uhr, stellt fest, daß sie satzungsgemäß einberufen ist, und erklärt, daß Herr Rechtsanwalt Dr. Sanden das notarielle Protokoll, der Schriftführer, Herr Max Paschke, das allgemeine Protokoll führen wird.

Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. Der Schriftführer verliest den Bericht des Vorstandes für das Jahr 1920. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
2. Herr Gustav Küstenmacher erstattet den Bericht des Rechnungsausschusses, der ebenfalls einstimmig genehmigt wird.
3. Auf Antrag des Rechnungsausschusses wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Reinhold Borstell für die Amtszeit 1921—1926. Herr Reinhold Borstell wird wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Gustav Küstenmacher für die Amtszeit 1921—1924. Herr Gustav Küstenmacher wird wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Die Wahlliste erfolgen durch Zettelwahl.

Das notarielle Protokoll und das allgemeine Protokoll werden verlesen und unterschrieben.

Herr Gustav Küstenmacher dankt im Namen der Mitglieder dem Vorstande für seine mühevollen Arbeit.

Schluß 8,30 Uhr.

III.

Rassenbericht über das Jahr 1920.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I der Satzungen.)

1. Barbewegung.

Einnahme:

An Bestand aus 1919		30 931	ℳ 48	℔
„ laufenden Beiträgen 1920	28 521	ℳ 70	℔	
„ Beitrag des Börsenvereins 1920	20 000	„ —	„	
„ Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler 1920	1 000	„ —	„	
„ Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes			25 984	„ 95
„ Zinsen aus den Kapitalien der allgemeinen Verwaltung	41 806	ℳ 48	℔	
„ Zinsen bei den gesondert verwalteten Stiftungen, zu Unterstützungen verwendet gemäß der Abrechnung unter III	7 645	„ 75	„	49 452 „ 23
				155 890 ℳ 36 ℔

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen aus der allgemeinen Verwaltung	84 887	ℳ —	℔	
„ gewährte Unterstützungen aus den gesondert verwalteten Stiftungen gemäß der Abrechnung unter III	7 645	„ 75	„	92 532 ℳ 75 ℔
„ Ankauf von Effekten			22 894	„ 87
				115 427 „ 62
				bleibt Bestand: 40 462 ℳ 74 ℔

2. Wertpapiere.

An Bestand aus 1919		30 300	ℳ —	℔
Anlagepapiere:				
30 000 ℳ 5% Deutsche Reichsanleihe				
300 „ 4% Bayr. Vereinsbank				
		30 300	ℳ	

II. Reservefonds. (§ 16, II der Satzungen.)

1. Barbewegung.

Einnahme:

An Bestand aus 1919		4 194	ℳ 48	℔
„ Geschenken 1920			15 550	„ —
„ Ausgeloste Korporations-Anleihe			500	„ —
„ Rückzahlungen von Unterstützungen 1920			900	„ —
				21 144 ℳ 48 ℔

Ausgabe:

Ankauf von Effekten		900	ℳ —	℔
				20 244 ℳ 48 ℔
				bleibt Bestand: 20 244 „ 48

